

Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1013/21

Titel der Drucksache

Namensfindungsprozess für Quartiere ICE City Ost und West

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

Zur Drucksache 1013/21 nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Die Beschlusspunkte der Drucksache lassen relativ großen Spielraum für Interpretationen. Zunächst bedarf es aus Verwaltungssicht einer inhaltlichen Konkretisierung der vorliegenden Drucksache. Aus dem Beschlussvorschlag geht nicht eindeutig hervor, ob hier die **Neubezeichnung** bzw. Umbenennung der bislang projektbezogenen Quartiersbezeichnung "ICE City Ost" und "ICE City West" Anliegen ist oder die Namensfindung der im Projektgebiet "ICE-City" vorgesehenen Planstraßen im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses vorgeschlagen wird.

Die Quartiere "ICE City Ost" und "ICE City West" dienen aktuell als Lagebezeichnungen für das Gesamtprojekt "ICE-City", welches zu Teilen den Ortsteilen "Altstadt" und "Krämpfervorstadt" zuzuordnen ist. Sollten die Antragsteller jedoch das Ziel verfolgen, dass das Quartier ein eigener Stadtteil/Ortsteil wird mit einer entsprechenden Bezeichnung, wäre die Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Es wird jedoch aus Sicht der Verwaltung davon ausgegangen, dass die antragstellenden Fraktionen das Ziel verfolgen, dass das Gebiet der ICE City – ähnlich wie das Mannheimer Glückstein-Quartier (oder auch der Erfurter Kaffeetrichter) – eine Quartiersbezeichnung erhalten soll. Auf diese Weise soll der Bereich sicherlich für die Erfurterinnen und Erfurter eine Identität stiften. Gleichwohl wäre eine Konkretisierung dahingehend wichtig, ob die "ICE City West" und "ICE City Ost" je eine eigene Bezeichnung erhalten sollen oder eine für die gesamte ICE City gewünscht ist.

Auch wenn eine Quartiersbenennung nicht originäre Aufgabe der Straßennamenkommission darstellt, kann der Prozess inhaltlich begleitet werden. Der Bürgerbeteiligungsprozess müsste sicherlich durch den Stadtrat noch konkretisiert werden. Falls gewünscht, kann beschlossen werden, dass sich der Bürgerbeteiligungsrat mit dem Thema befasst.

Sofern der Antrag eher die Benennung der Planstraßen im Gebiet verfolgt, wird die Geschäftsstelle der Straßennamenkommission zunächst die Anzahl der zu benennenden Straßen herausarbeiten. Im zweiten Schritt würde dann durch die Straßennamenkommission festgelegt, ob die Benennung der Straßen nach einem bestimmten Thema erfolgt.

Die Vorstellung der Thematik in welcher Richtung auch immer (Quartiersbezeichnung oder Straßenbenennung) kann in der nächsten Sitzung der Straßennamenkommission, am 28.09.2021,

erfolgen, sofern die vorliegende Drucksache beschlossen wird.

Eine Umsetzung des Beschlussvorschlages 02, bis spätestens zum Ende des III. Quartals dem Stadtrat Bericht über den Umsetzungsstand zu erstatten, ist – aufgrund des genannten nächsten Sitzungstermins der Straßennamenkommission – nicht realisierbar, so dass eine Änderung des Beschlusspunktes dahingehend vorgeschlagen wird, dass der Oberbürgermeister bis zum Ende des IV. Quartals dem Stadtrat Bericht über den Umsetzungsstand erstattet.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. T. Stefani
Unterschrift Amtsleitung

29.06.2021
Datum